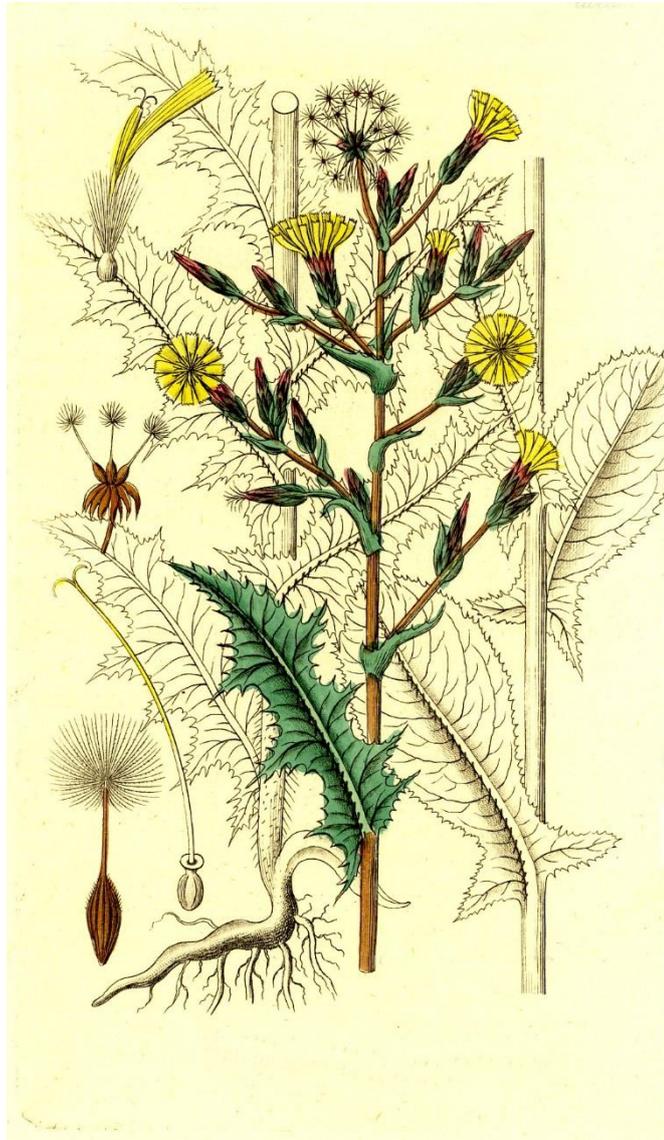


**ZAUN-LATTICH** (*Lactuca serriola*)

*FAMILIE:* Korbblütler (*Asteraceae*)  
*WEITERE NAMEN:* Wild-Lattich, Kompass-Lattich



*STANDORT:* trockene bis mäßig trockene Ruderalstellen, Straßenränder, Bahngelände, an Mauern, auf Dämmen. Wärme liebend. Auf nährstoff- und basenreichen Böden

*VORKOMMEN:* in Europa bis etwa Südschweden, nicht in Irland. Von der Ebene bis in mittlere Gebirgslagen.

*WUCHSHÖHE:* 60 bis 120 cm.

*STÄNGEL:* aufrecht, steif, reich verzweigt, grün-weißlich, Milchsaft führend.

*KEIMBLÄTTER:* rundlich und in den Stängel verschmälert verlaufend

*LAUBBLÄTTER:* Stängelblätter fast senkrecht stehend, fiederlappig bis fiederspaltig, selten unzerteilt, bestachelt, bläulich bis seegrün. Auf der Unterseite auf der Rippe stachelige Borsten.

*BLÜHZEIT:* Juli bis September.

*BLÜTE:* Die kleinen, rispig angeordneten, gelben Blütenköpfe sind klein mit nur 7 bis 15 Blüten.

*FRÜCHTE/SAMEN:* Früchte elliptisch, 3 bis 4 mm lang, bräunlichgrau, schmal berandet mit 5 bis 9 Rippen und an der Spitze nur kurzhaarig.

*LEBENSDAUER:* ein- bis zweijährig.

*BESONDERHEITEN:* Als Wärmeschutz wenden sich die Blätter mit der Schmalseite der Mittagssonne zu (Daher der Name Kompass-Lattich).

#### *Bedeutung*

in der Landwirtschaft: mittelstarke Konkurrenzkraft; hauptsächlich in Sommergetreide, Raps, Rüben, Leguminosen und Mais; besonders häufiges Auftreten auf Stilllegungsflächen.

im Gartenbau: häufig nur in Randbereichen oder Sonderkulturen, auch in Weingärten.

im Haus- und Kleingarten: in Randbereichen und auf unbebauten Flächen

#### *Zeigerwert für*

Temperatur: Wärmezeiger

Feuchte: auf trockenen bis mittelfeuchten Böden

Stickstoff: auf stickstoffarmen bis mäßig stickstoffreichen Böden

*Die Pflanze und bedeutende Pflanzenschädlinge:* Wirtspflanze der Salatwurzellaus (*Pemphigus bursarius*)

#### *LITERATUR*

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 9. Auflage, 2010

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.